



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
SPD KREIS IV NORD
Derya Özkan

Max Mustermann
Musterstrasse
12345 Musterstadt

Impressum:
Derya Özkan
SPD Kreis IV Nord

09.03.2023

Betreff: NORDWIND: Dezember-Frisches aus dem Norden Hamburgs

Hallo Max,



zum Jahresende blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Auch das letzte Jahr hat es uns nicht einfach gemacht. Besonders die Jüngeren unter uns erleben zum ersten Mal gravierende Veränderungen in unserem alltäglichen Leben.

Wir spüren, dass die Geschehnisse in der Welt nicht so weit weg sind, wie sie erscheinen. Kriege und Krisen haben immer auch etwas mit uns zu tun. Unser Verhalten wird uns dementsprechend bewusster aber auch auch solidarischer.

Wir wachen morgens auf und wissen, dass wir mit unseren alltäglichen Ressourcen weniger verschwenderisch umgehen müssen, damit andere nicht darunter leiden.

Unser Bundeskanzler Olaf Scholz hat die Veränderungen als **Zeitenwende** bezeichnet. Die rot-grün-gelbe Ampelkoalition regiert nun schon seit einem Jahr und bewältigt eine Krise nach der anderen.

Wir können froh sein, dass wir einen Kanzler gestellt haben, der besonnen und vor allem mit Bedacht Entscheidungen abwägt und sich nicht von den lauten Rufen nach schnelleren Handlungen aus der Ruhe bringen lässt.

Auch im anstehenden Jahr werden Politik und Gesellschaft vor großen Herausforderungen stehen, weshalb Zusammenhalt wichtiger denn je sein wird.

Unsere Regierung, unser Staat, leistet Hilfen, die den Menschen zugute kommen. Darüber sind wir sehr froh. Besonders müssen wir die Menschen schützen, die weniger haben und mehr auf unsere solidarische Gemeinschaft angewiesen sind. Das ist unsere Aufgabe, die Aufgabe der SPD. Wir sind froh, dass wir es sind, die regieren. Krisen sind immer auch Chancen. Dass wir diese Chancen tatsächlich nutzen, dass neuer Wohlstand auf neuen, besseren Grundlagen möglich wird, das ist jetzt die vordringliche Aufgabe von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Ich bin zuversichtlich, dass uns die großen Aufgaben gelingen werden.

Unsere Partei ist die Partei der Solidarität. Die Grundlage dafür ist unser Optimismus. Wir sind diejenigen, die unsere Gesellschaft optimistisch gestalten. Wir sind die SPD, die Zukunft besser macht.



An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, **DANKE** zu sagen.

Danke an Dich und alle Mitglieder, die uns politisch unterstützt haben und solidarisch waren. Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Dich mehr denn je.

Im Kreis haben wir einige Projekte vorbereitet, die wir im kommenden Jahr tatkräftig umsetzen wollen. Wir werden unsere Kräfte 2023 bündeln und uns u.a. auf die Bezirkswahl konzentrieren, für die wir viel Energie und Unterstützung brauchen.

Bis dahin bleibt noch ein bisschen Zeit.

Nutzen wir die freien Tage, um neue Kraft zu tanken und ruhige Stunden zu verbringen.

Ich persönlich liebe es zu dieser Zeit, viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen und mit meiner Tochter leckere Plätzchen zu backen. Falls Du auch Appetit auf Backen und kinderleichte Butterplätzchen bekommen hast, nimm gerne das Rezept und lass es Dir schmecken!

Wir wünschen Dir einen friedlichen Jahresausklang, schöne Weihnachts-Feiertage, liebe Menschen um Dich herum und genügend Erholung.

Wir wünschen Dir einen wundervollen Start ins neue Jahr und freuen und ganz ausdrücklich auf ein Wiedersehen!

Bleiben wir hoffnungsvoll und optimistisch, solidarisch und beieinander. Bleib gesund und uns gewogen!

Ganz herzliche Grüße

Dein Kreisvorsitzender Alexander Kleinow

Einfache Butterplätzchen

Zutaten für 40 Stück

FÜR DEN MÜRBETEIG

125 g kalte Butter

200 g Weizenmehl
(Type 405)

100 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

1 Ei (Gr. M)

etwas Mehl für die
Teigearbeitung

**FÜR ZUCKERGUSS &
DEKO**

2 EL Zitronensaft

6 EL Puderzucker
verschiedener Zuckerdekor

Zubereitung

Für den Mürbeteig Butter, Mehl, Zucker, Vanillezucker und das Ei zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Teig für 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

Ein Blech mit Backpapier auslegen, Ofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Arbeitsfläche bemehlen. Teig auf der Arbeitsfläche etwa 5 mm dick ausrollen und mit beliebigen Keksausstecherformen ausstechen. Kekse direkt auf das Blech legen. Kekse im vorgeheizten Ofen ca. 7-10 Minuten backen (pro Blech). Vollständig auskühlen lassen.

Für den Zuckerguss Puderzucker und Zitronensaft miteinander verrühren und mit einem Teelöffel auf den Plätzchen verteilen. Abschließend mit buntem Zuckerdekor verzieren. Guss fest werden lassen.

Falls du auf den Zuckerguss verzichten möchtest

Alternativ kannst du die Plätzchen auch vor dem Backen mit Eigelb bestreichen und direkt mit Zuckerdekor bestreuen. So bekommen die Plätzchen die klassisch goldene Farbe



Saskia Esken bei der SPD Barmbek – Uhlenhorst – Hohenfelde:
„Krisen bewältigen und gleichzeitig die Zukunft gestalten – das ist unser Anspruch“ - Saskia Esken,
 25.11.2022

Viele waren gekommen in die Aula der Ilse-Löwenstein-Schule in der Humboldtstraße – überwiegend Parteimitglieder, aber auch interessierte Gäste. Eine Parteivorsitzende hat man nicht jeden Tag zu Gast. Wir waren gespannt auf ihre Schwerpunkte zum Thema „Mehr Fortschritt wagen – 1 Jahr Ampelkoalition“ und wollten anschließend mit ihr diskutieren.

Die Erinnerung an „Willy Brandts fantastischen Wahlerfolg von 1972“ jährte sich gerade am 19. November zum 50. Mal – ein passender Einstieg für Saskia Eskens Vortrag und die Verknüpfung mit dem Wahlerfolg unserer SPD vor 14 Monaten: „Wir haben nicht so haushoch gewonnen... Aber wir haben ihn geholt: Kurz nach Nikolaus war Groko-Aus“. Es war ein wenig Stolz darüber zu spüren, dass auch ein „Kulturwandel in unserer SPD“ und der Parteispitze zu mehr Miteinander statt Gegeneinander und zu mehr Geschlossenheit und gegenseitigem Respekt zu dem Wahlerfolg beigetragen hat. Die Menschen wussten bei der Wahl, wofür die SPD steht und dass sie steht. Und sie hat mit der Ampel „eine neuartige, eine lagerübergreifende Koalition gebildet, in der die SPD mit Olaf Scholz eine „Fortschrittsregierung“ anführt“.

In dem folgenden Ritt durch die aktuellen Themen der Bundespolitik...

[Weiterlesen \[https://www.spd-buh.de/\]](https://www.spd-buh.de/)



Der Distrikt **Jarrestadt** hat einen neuen Vorstand gewählt.
Wir gratulieren **Markus Hahn** zu seiner erneuten Wahl als Vorsitzender. Stellvertreterin ist Claudia Knopf.
Dem Vorstand gehören weiter an: Stefanie Blank, Mike Blank, Henning Groß und Dirk Pervözl.
Wir wünschen viel Erfolg bei der aktiven Arbeit!



Am 4. Advent hat Dorothee Martin gemeinsam mit den Vorsitzenden der **SPD-Winterhude Nord** und Alsterdorf Lena Otto und Christian Fresenborg drei Jubilar*innen geehrt. 1972, also vor 50 Jahren sind Marianne und Hans Heinrich Drawert und Heinz-Peter Jungblut in die SPD eingetreten. Trotz Auf und Abs sind sie der Sozialdemokratie stets treu geblieben. Vielen Dank für eure Verbundenheit!



Am 05.12.2022 wurden Max Pohlmann und ich (Laura Timmann) als Doppelspitze, zu den neuen Vorsitzenden der **Jusogruppe Barmbek** gewählt.
Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit unserem Vorstand in dem nächsten Jahr. Das wird eine super Zeit, mit tollen Veranstaltungen, Diskussionen und noch vielem mehr.
Wir bedanken uns bei allen die an unserer Seite stehen!

Auch die **ASF Hamburg-Nord** hat einen neuen Vorstand gewählt.

Wir freuen uns, Jülide Sünter in ihrer neuen Funktion als neue ASF-Vorsitzende beglückwünschen zu dürfen. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Daniela Kerkow, Christine Faltynek-Haschke, Christine Meß und Christine Meermann.

Ein Foto des neuen Vorstands wird noch nachgereicht.



Am vergangenen Freitag, den 16. Dezember haben wir erneut bei dem Hamburgweiten Aktionstag der SPD mitgemacht. Wie Du an den Bildern sehen kannst, sind unsere Ehrenamtlichen auf die Straße gegangen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal haben wir unser **Entlastungspaket** vorgestellt.

Die Bundesregierung hat umfangreiche Entlastungspakete geschnürt. Gemeinsam umfassen sie nun mehr als 95 Milliarden Euro. Zusätzlich soll ein Abwehrschirm über 200 Milliarden Euro die Energiekosten dämpfen. Das Ziel: Bürgerinnen und Bürger sollen in dieser Zeit unterstützt und Arbeitsplätze gesichert werden.

Im Bundestagswahlkampf hat die SPD erfolgreich für mehr Respekt geworben. In der Ampel-Koalition haben wir vereinbart, mehr Fortschritt zu wagen. Ein Jahr später hat sich die Lage in Deutschland und der Welt massiv verändert. Das fordert uns heraus, ändert jedoch unsere Überzeugungen nicht.

Unsere Versprechen gelten weiterhin. Wir halten Wort. Mehr noch: **Keine Bundesregierung stand vor so vielen Krisen – und hat gleichzeitig im ersten Jahr so viel erreicht.** Deshalb sind wir sicher:

Deutschland packt das. Mit sozialer Politik für Dich.

Was wir tun, tun wir im Respekt vor den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür steht die SPD. Zusammenhalt, den wir in der Krise dringend brauchen, schaffen wir nur im gegenseitigen Respekt.

- Aus Respekt vor allen, die hart arbeiten: Wir haben den **Mindestlohn auf 12 €** erhöht, **kleine Einkommen entlastet** und zahlen dauerhaft **mehr Kindergeld, mehr Kinderzuschlag und mehr Wohngeld.**

- **Das neue Bürgergeld** schafft einen Sozialstaat auf Augenhöhe, der hilft und qualifiziert.
- 95 Milliarden Euro für **Entlastungen**. 200 Milliarden Euro für **Strom- und Gaspreisbremsen**.
- **Übergewinne** bei Stromkonzernen schöpfen wir ab – für niedrigere Preise

Was wir tun, tun wir gut überlegt und abgestimmt mit unseren Partnern in der Gesellschaft, in der Wirtschaft, in Europa und der Welt. Das ist die Grundlage für Gerechtigkeit und Sicherheit.

- **Kühler Kopf**, durchdachte Entscheidungen – im Kanzleramt und in der ganzen SPD.
- Volle Gasspeicher, neue Energiequellen und -infrastruktur: So kommen wir durch den Winter.
- Schwenk in der **Sicherheitspolitik** nach Putins Krieg, schnelle Schritte für eine neue Sicherheitsarchitektur in Europa.

Viele Krisen halten uns nicht davon ab, die großen Themen anzupacken. Fortschritt ist die Grundlage dafür, dass es eine gute Zukunft auch nach den Krisen gibt.

- **Fortschritt im Wandel**: Neue Konzepte zu Digitalisierung, Bekämpfung des Klimawandels, Demografie und Zeitenwende sind auf den Weg gebracht und beginnen zu wirken.
- Kein Informationsverbot für Abtreibungen, Stärkung der Frauenrechte. **Der § 219a ist weg**.
- Ein **Fachkräfteeinwanderungsrecht** für die moderne Einwanderungsgesellschaft kommt.
- Weichen gestellt: Wir bekommen viel schneller viel mehr **erneuerbare Energien**. Endlich!

Eine Politik mit kühlem Kopf und klarem Kompass, die Respekt zeigt und einen Plan für die Zukunft entwickelt – das ist soziale Politik für Dich. Das haben wir versprochen. Das halten wir. Und so machen wir weiter Politik. Damit Deutschland gut durch die Krisen und in die Zukunft kommt.

Wenn wir das Leben der Menschen besser machen wollen und unsere Partei gut aufstellen. Selten waren die Herausforderungen größer. Das hat uns das erste gemeinsame Jahr als Parteivorsitzende gezeigt. Weil Partei und Regierung gut zusammengearbeitet haben, haben wir die Krisen im Griff und konnten gleichzeitig die Modernisierung unseres Landes vorantreiben. Die SPD führt und macht aus der Ampel eine echte Fortschrittskoalition.

Hier findest Du die Maßnahmen im Überblick. [<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer>]







Aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord:

Stadttauben bekommen ein Zuhause am Barmbeker Bahnhof

Tierschützer*innen fordern dies schon lange – einen betreuten Taubenschlag am Bahnhof Barmbek. Seit Jahren bemühen sich die Fraktionen im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

(BUHD) mit dem Bezirksamt um eine Verbesserung der Situation. Jetzt gibt es eine Lösung: Auf dem VBG-Gebäude direkt am Bahnhof kann im Rahmen eines Pilotprojektes für zwei Jahre ein Taubenschlag errichtet werden. Die Bezirksversammlung stellt auf Antrag von GRÜNEN und SPD 50.000 Euro für die Anschaffung und den Unterhalt zur Verfügung.

Die Betreuung der Tauben soll über eine FÖJ-Stelle erfolgen. Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres können oft junge Menschen in umweltbezogene Berufe reinschnuppern.



Rüdiger Wendt (SPD), Sprecher im Regionalausschuss BUHD: „Ich freue mich, dass sich die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft bereit erklärt hat, den Taubenschlag auf ihrem Dach zu installieren. Über die Person, die das freiwillige soziale Jahr absolviert, wird sichergestellt, dass die Tauben betreut und artgerecht gefüttert werden und dass die Population kontrolliert wird. Die Vergrämungsmaßnahmen haben bereits dazu geführt, dass Fußgänger*innen unter den Bahnbrücken durchgehen können, ohne ständig auf den Taubenkot zu achten. Und auch Fahrräder können wieder ohne Verschmutzung abgestellt werden. Wenn durch das Pilotprojekt nun die restlichen Tauben vom Barmbeker Bahnhof ferngehalten werden, umso besser.“

Hintergrund

Etwa 100 Tauben leben rund um den Bahnhof Barmbek. Sie ernähren sich überwiegend von dem, was zehntausende Nutzer*innen des Bahnhofs täglich wegwerfen. Das nicht artgerechte Futter führt häufig dazu, dass die Tauben erkranken. Durch den ständigen Aufenthalt im Bahnhof kommt es dort zu massiven Verschmutzungen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Regionalausschuss das Bezirksamt gebeten, nach einem Standort für einen Taubenschlag zu suchen und herauszufinden, wie eine Betreuung der Tiere geregelt werden könnte. Mit dem nun zu erprobenden Modell für Taubenschlag und Betreuung kann sowohl die Taubenpopulation kontrolliert als auch der Gesundheitszustand der Tiere verbessert werden. Da diese sich viel im Taubenschlag aufhalten werden und ihren Kot dann überwiegend dort hinterlassen, ist damit zu rechnen, dass die Kotverschmutzungen rund um den Bahnhof nachlassen.

- Bilder: Stadtauben auf dem Museumsplatz Barmbek (Reiffert/GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord)
- Oliver Camp (GRÜNE, li.) und Rüdiger Wendt (SPD, re.) auf dem Museumsplatz Barmbek (Reiffert/GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord)



Der beschlossene Antrag ist hier nachzulesen [<http://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/vo020.asp?V>]

2022

AUFBRUCH - ZEITENWENDE - ZUSAMMENHALT

Gastbeitrag

**SASKIA
ESKEN**

»Krisen bewältigen –
Zukunft aktiv gestalten«

Jetzt
anmelden!
**JOBTAUSCH
2023**

» **MOBILITÄT**
Eine neue Ära für die Schiene

» **HAUSHALT**
Wir investieren in die Zukunft

» **SICHERHEIT**
Gemeinsam für Frieden in Freiheit

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Unsere Bundestagsabgeordnete **Dorothee Martin** hat einen Jahresrückblick für Dich. Das erste Jahr dieser

Legislaturperiode als direkt gewählte Abgeordnete war ein sehr besonderes. In der angefügten Broschüre findest Du einen guten Überblick über unser politisches Jahr 2022 im Resumé. Wenn Du diesen in der gedruckten Ausgabe haben möchtest, melde Dich bitte. Wir senden Dir die Ausgabe gerne zu.

Wer den Newsletter von Dorothee Martin abonnieren möchte, kann das gerne unter diesem Link tun:

[Hier; Doros Newsletter abonnieren \[https://www.dorotheemartin.de/newsletter/\]](https://www.dorotheemartin.de/newsletter/)

Wir gratulieren allen Jubilaren für ihre treue Mitgliedschaft. Stellvertretend für alle langjährigen Mitglieder haben wir die Namen der Mitglieder zum Jahreswechsel aufgelistet, die im Dezember und im Januar eingetreten sind.



Wir gratulieren!



10 Jahre:

Jan Sellmer, Moritz Ahlers, Ulrich Karl Georg Krämer, Sebastian Lenthe, Julia Tenfelde, Anna Christina Quittel, Michael Harms

25 Jahre:

Stefan Mielke, Oliver Krepler

40 Jahre:

Wolf Schünemann, Ulrich-Dietmar Heuer, Helga Reinhold, Niels-Christian Hinck

50 Jahre:

Georg Rosenthal

65 Jahre:

Helga Erb, Werner Hamann

70 Jahre:

Ursula Preuhs





TERMINE



- **Montag, 19. Dezember, 19 Uhr | Jusos Kerngebiet: weihnachtliches Get-together** | Café Borchers in der Geschwister-Scholl-Straße 1-3
- **Montag, 19. Dezember, 16 bis 18 Uhr | Bürgersprechstunde mit Dorothee Martin, MdB | Wahlkreisbüro, Kleekamp 2, 22335 Hamburg**
- **Montag, 19. Dezember, 19 Uhr | SPD Barmbek-Mitte |digitale offene Mitgliederversammlung mit Melanie Leonhard**, Landesvorsitzende Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration. Hier bist du dabei:
<https://us02web.zoom.us/j/8969062415?pwd=R2lYRnpnU1dMMm9ualZsWHdQQmc0UT09>
- **Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr | Urs Tabbert, Bürgerschaftsabgeordneter und Angelika Bester, Vorsitzende Bezirksfraktion der HH-Nord. sprechen über die Perspektiven des Stadtparks** | Abgeordnetenbüro Urs Tabbert, Alsterdorfer Straße 68, 22299 Hamburg
- **Mittwoch, 11. Januar 2023, 19:30 Uhr | ASF Hamburg-Nord: Offene Vorstandssitzung. Der neue Vorstand stellt sich vor** | per Zoom
- **Samstag, 21. Januar 2023 | Kreisdelegiertenversammlung SPD Hamburg-Nord mit dem Parteivorsitzenden Lars Klingbeil "Die SPD und die Gestaltung der Zeitenwende" | Kurt-Schumacher-Haus, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg | Die Rede von Lars Klingbeil wird öffentlich zugänglich sein.** Weitere Infos dazu werden folgen.
- **Save the date: Montag, 13. Februar, 18:30 Uhr | SPD Groß Borstel |"Hamburg 2040! Wir wollen wir künftig leben und wovon?" - Mit Norbert Aust**
Präses der Handelskammer Hamburg | Esther-Bejarano-Saal des Stavenhagenhauses, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg

Anmeldungen und Nachfragen gerne an Derya.Oezkan@spd.de

Wir wünschen Dir einen friedlichen Jahresausklang, schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Im Namen des Kreisvorstands
Alexander Kleinow
Kreisvorsitzender

Derya Özkan Kreisgeschäftsführerin